



Visieren

Erfassen

Digitalisieren

ASE Report

Q2/2018
INFORMATION

ASE GmbH

Lußhardtstraße 6 | D-76646 Bruchsal

Tel.: +49/7251/93259-0 | Fax: -99

info@ase-gmbh.eu | www.ase-gmbh.eu

Anwendungsbeispiel aus der CCTV-Technik: Videoüberwachung der Abwasserreinigungsanlagen in Frankfurt

Als Spezialist für intelligente Bildverarbeitung konzipiert die ASE u.a. Videoüberwachungssysteme für sicherheitsrelevante Bereiche in der Prozessindustrie, Chemie-/Petrochemie, Kraftwerksanlagen und vielen anderen Branchen.

Die Stadt Frankfurt am Main betreibt zwei der größten Abwasserreinigungsanlagen (ARA) in Hessen. Beide Frankfurter Anlagen gehören der höchsten Größenklasse 5 an und reinigen besser, als die gesetzlich vorgegebenen Anforderungen vorschreiben. Intelligente Kamerasysteme von ASE GmbH sorgen bei den Abwasserreinigungsanlagen in Niederrad und Griesheim für die visuelle Überwachung der anspruchsvollen Reinigungsprozesse sowie für einen zuverlässigen Perimeterschutz durch Überwachung von Toreinfahrten und Gelände. Mit ein Grund, warum die von der zuständigen Wasserbehörde festgelegten, strengeren Überwachungswerte ebenfalls eingehalten werden können.

Für die Prozessüberwachung kam die VisorX/NG Software zum Einsatz - ein Produkt der Firma ASE GmbH. Es wird in einer ähnlichen Version zur Videobildüberwachung im PCS/7 Leitstand der Siemens AG ebenfalls eingesetzt.

Durch den Einsatz der Videotechnik werden Unregelmäßigkeiten in Echtzeit erkannt. Gleichzeitig wird ein definiertes Alarm- und Reaktionsprozedere ausgelöst.

Dabei werden Live-Videobilder als Dauerbild auf das Prozessleitsystem der SEF an den Arbeitsplätzen eingeblendet. Die von ASE installierten Kameras mit PTZ-Funktion (Pan/Tilt/Zoom) sind von jedem autorisierten Arbeitsplatz direkt steuerbar.



Pilotprojekt Videotor Straße in Köln-Eifeltor erfolgreich abgeschlossen

Das digitale Terminal wird in naher Zukunft Realität – Um die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, hat die Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene – Straße (DUSS) als Marktführer diesen Prozess aktiv gestaltet und zusammen mit der ASE GmbH in Köln-Eifeltor das Pilotprojekt „Videportal Straße“ vor einigen Wochen zum finalen Abschluss gebracht. LKW und Ladeeinheiten können so zukünftig mit Vorbuchung automatisiert durch das Terminal geleitet werden. Am Standort Köln-Eifeltor passieren durchschnittlich etwa 1.400 LKWs pro Tag das Terminal. Die Identifizierung erfolgt bei Einfahrt auf das Terminal über unser Videotor. Anhand der Videodokumentation werden Ladeeinheiten auf mögliche Schäden überprüft und die erkannten Daten via Schnittstelle in das Betriebsleitsystem der DUSS eingebunden.



Das Videosystem detektiert KFZ-Kennzeichen, Containercodes (ILU- und BIC-Codes) sowie Gefahrgut- und Abfallkennzeichen. Hierfür kommt eine sorgfältige Auswahl an modernster Sensorik zum Einsatz. Die Separierung von Fahrzeugen und Ladeeinheiten wird mit speziellen 3D-Kameras und einer kontinuierlichen Anpassung unserer Numberfinder-Software erzielt.

Vorteile für die DUSS liegen auf der Hand

Neben der Kapazitätsausweitung erhöht sich die Nachfrage und sorgt somit für einen höheren Umsatz. Reduzierte Durchlaufzeiten, eine geringere Fehlerquote und weniger Schadensfälle verbessern die Qualität und senken interne Kosten.

ASE-Expertenwissen zum Thema „Automatisierte Erfassung von Transportdaten“ ist gefragt

Die erste Fachtagung „Schienengüterverkehr maritim“ findet am 13.09.2018 in Stralsund statt. Sie befasst sich mit dem Thema „Bahntransporte bewältigen – Wie digital darf es sein“.

Neben renommierten Referenten aus der Bahnbranche wird auch die ASE GmbH vertreten sein. Unser CEO, Herr Eric Steck wird erklären, wie optische Zeichenerkennung in die Ablauforganisation von Bahntransporten mithilfe unserer Videotore gewinnbringend einbezogen werden können. Schwerpunkte sind die automatisierte Erfassung von Waggon- und Zugdaten sowie Zustandsdokumentation der Waggonen und deren Ladeeinheiten.

Die zukünftige Verpflichtung zur Datenerfassung, Bereitstellung von Daten und der Umgang damit ist über die EU-Richtlinie „TAF TSI“ gesetzlich geregelt. Über die Rahmenbedingungen für die digitale Kommunikation wird bei dieser Fachtagung ebenso referiert wie diskutiert werden.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen auf der Homepage des Veranstalters, BSL – Beratung über Schienenlogistik und Infrastruktur:
http://www.schiene-verkehr.de/fachtagungen/fachtagung_maritim/anmeldeformular_2018.pdf



InnoTrans 2018 öffnet vom 18.-21.09.2018 in Berlin ihre Pforten – ASE ist wieder dabei



Die Weltleitmesse für Verkehrstechnik präsentiert neue Ideen und Technologien in den Bereichen Railway Technology, Railway Infrastructure, Public Transport, Interior und Tunnel Construction.

Auch die ASE wird wieder vertreten sein und im Themenbereich „Logistik im Güterverkehr“ unser kamera-basiertes Identifikationssystem NUMBERCheck-Videotor präsentieren. Weitere Schwerpunkte sind Sicherheits- und Überwachungstechnik sowie Zugkontrollenrichtungen (WTMS – Wayside Train Monitoring Systems) im Infrastrukturbereich.

Mehr Informationen finden Sie auf dem [Virtual Market Place](#)

Wir verstehen die intelligente Bildverarbeitung als eine der Basistechnologien für Automatisierung und Digitalisierung in der Transport- und Logistikbranche. Besuchen Sie uns auf unserem **Stand Nr. 213 in Halle 21** und lassen Sie sich von den Vorteilen einer vollautomatischen Überwachung und Registrierung von Zügen, Waggonen und deren Ladeeinheiten überzeugen. Terminwünsche nehmen wir gerne per E-Mail entgegen (vertrieb@ase-gmbh.eu)

Einheitlicher Datenaustausch für eine zukunftsfähige Digitalisierung

Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) hat ein Dokument erarbeitet, welches Anforderungen an die Datenstruktur, Datengruppen und Schnittstellendefinitionen für den Informationsaustausch im Kombinierten Verkehr zwischen den beteiligten Akteuren festlegt. Denn nur mit einer einheitlichen Basis können moderne Technologien der Digitalisierung und Logistik 4.0 implementiert werden.

Die ASE GmbH hat an der Ausarbeitung dieses Dokuments mitgewirkt. Wir freuen uns, dass "**DIN SPEC 91073 (DIGIT-Standardisierung des Datenaustauschs für alle Akteure der intermodalen Kette zur Gewährleistung eines effizienten Informationsflusses und einer zukunftsfähigen digitalen Kommunikation)**" inzwischen kostenlos und für jedermann beim Beuth-Verlag erhältlich ist. Hier der link zum Download: <https://www.beuth.de/de/technische-regel/din-spec-91073/286624439>

